

Wann lohnt sich eine Vollkasko-Versicherung?

Heidelberg – Sollten Autofahrer auch ältere Fahrzeuge mit Vollkasko absichern? Die Antwort lautet: Ja, wenn man sich nicht ohne weiteres ein Ersatzauto leisten kann und wenn die Mehrkosten nicht zu hoch liegen. Das unabhängige Verbraucherportal Verivox erklärt, welche Kosten berücksichtigt werden müssen.

Modellfall Sharan: Vollkasko mit Mehrkosten von 251 Euro

Als Beispiel wird ein VW Sharan 2.0 TSI aus dem Jahr 2010 herangezogen. Der Marktwert des Autos beträgt 17.500 Euro. Der Beispielnutzer ist ein 40jähriger Angestellter mit einem alltäglichen Fahrerprofil (Schadenfreiheitsklasse 15 und 15.000 Kilometer pro Jahr).

Eine günstige Versicherungsprämie für Teilkasko und Haftpflicht liegt bei 376 Euro pro Jahr, einschließlich Vollkasko beläuft sie sich auf 627 Euro. Der Vollkasko-Schutz kostet pro Jahr also 251 Euro zusätzlich. Dafür sind auch selbstverschuldete Schäden am eigenen Fahrzeug mit abgedeckt. Abzüglich der Selbstbeteiligung von 300 Euro liegt das abgesicherte Risiko eines Maximalschadens bei 17.200 Euro.

Könnten Sie sich jederzeit ein Ersatzauto kaufen?

Oft wird empfohlen, ein neues Auto für drei bis fünf Jahre mit einer Vollkasko plus Teilkasko zu schützen und anschließend auf die Teilkasko umzustellen. Doch auch danach hat das Fahrzeug oft einen hohen Wert, der nicht ohne weiteres ersetzt werden kann.

„Bei der Entscheidung für oder gegen den Vollkasko-Schutz sollte man sich fragen: Wenn ich einen selbst verschuldeten Totalschaden baue, könnte ich mir dann problemlos ein Ersatzauto leisten?“, sagt Wolfgang Schütz, Geschäftsführer der Verivox Versicherungsvergleich GmbH. „Das gilt besonders für alle, die im Beruf oder im Alltag auf ihr Fahrzeug angewiesen sind.“

Weitere Kosten im Schadensfall berücksichtigen

Tritt ein Schadensfall ein, kommen auf den Fahrer noch höhere Kosten als die genannten 251 Euro zu. Denn er wird in der Schadenfreiheitsklasse zurückgestuft, was die Versicherungsprämie erhöht. Dadurch kämen 380 Euro Mehrkosten allein in den nächsten fünf Jahren zusammen.

Die Entscheidung, wie lange sich die Vollkasko lohnt, hängt von der individuellen Kfz-Versicherung ab. Wer bereits eine sehr günstige Schadenfreiheitsklasse hat, kann länger den Komplettschutz versichern. Denn die Mehrkosten fallen weniger stark ins Gewicht. Mit einer teuren Kfz-Versicherung hingegen wird die Vollkasko früher unrentabel.

Methodik

Zur Analyse wurde ein VW Sharan 2.0 TSI aus dem Jahr 2010 herangezogen. Das Fahrerprofil basiert auf einem 40 Jahre alten Angestellten aus Stuttgart. Er ist der einzige Fahrer und hatte in den letzten drei Jahren keine Schäden gemeldet. In die Berechnung ging der Durchschnitt der drei bestplatzierten Tarife ein.

Hintergrundinformationen

Kfz-Versicherungsvergleich

<http://www.verivox.de/kfz-versicherungsvergleich/>

Ratgeber Vollkasko oder Teilkasko

<http://www.verivox.de/teilkasko-oder-vollkasko/>

Tipps zur Senkung der Versicherungsprämie

<http://www.verivox.de/ratgeber/guenstige-praemie-mit-einfachen-tipps-den-kfz-beitrag-senken-96558.aspx>

Über Verivox

Verivox, das führende unabhängige Verbraucherportal für alle Verträge rund um Ihr Zuhause, bietet zahlreiche Preisvergleiche für Versicherungen an. Neben der richtigen Kfz-Versicherung können Verbraucher auf www.verivox.de auch passende Angebote in der Privathaftpflicht-, Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude-, Risikolebens-, Tierhalterhaftpflicht- und gesetzliche Krankenversicherung finden und so mit Hilfe von Verivox wichtige Risiken absichern. Eine kostenfreie und unverbindliche Beratung per Telefon und E-Mail sowie zahlreiche Hintergrundinformationen runden den Service ab.

Die Verivox GmbH wurde 1998 in Heidelberg gegründet. Heute arbeiten an den Standorten der Verivox-Gruppe - Heidelberg, Augsburg, Berlin und Linden - insgesamt rund 250 Menschen daran, Kunden den Vergleich von Tarifen und Angeboten in den Bereichen Versicherungen, Energie, Telekommunikation, Finanzen, Fahrzeuge und provisionsfreie Immobilien so einfach wie möglich zu gestalten.

Hervorragender Service und die besten Tarife sind die Markenzeichen von Verivox. Seit der Gründung hat Verivox viele Millionen Leser kompetent beraten und mehr als 8 Millionen Verbrauchern beim Anbieterwechsel geholfen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Toralf Richter, Tel.: +49 (0)6221 7961-342,
Mobil: +49 (0)152 54773767, toralf.richter@verivox.com

Verivox-Presseinformationen als RSS-Feed: <http://www.verivox.de/rss.ashx?c=Presse>